

# LAGERHALLE

Kultur & Kommunikation e.V. seit 1976



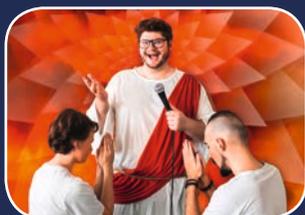
In Rock: Purple Rising



Jubiläum: Der Kontrabass



Songnight: Paul Fogarty



Quantenheilung: JP Zymny



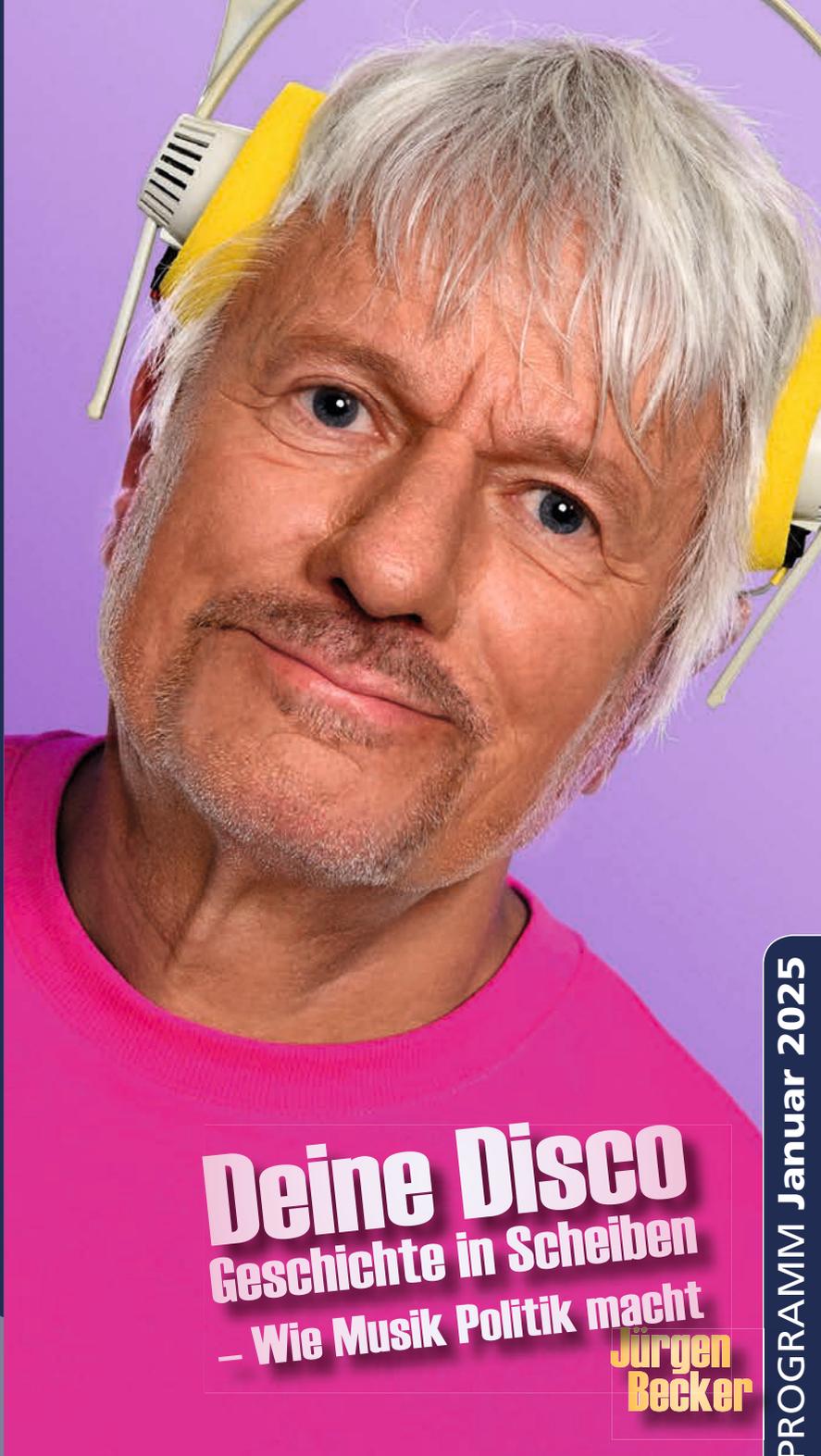
Kino: Neuigkeiten aus Lappland

Rolandsmauer 26  
49074 Osnabrück  
[www.lagerhalle-os.de](http://www.lagerhalle-os.de)  
mail: [info@lagerhalle-os.de](mailto:info@lagerhalle-os.de)  
fon: 0541-33874-0  
fax: 0541-33874-50

**Deine Disco**  
Geschichte in Scheiben  
– Wie Musik Politik macht

**Jürgen  
Becker**

PROGRAMM Januar 2025



## Singer-Songwriter Slam<sup>3</sup>

» Acht Musiker:innen, ihr Instrument und ein Mikro

Gleich zu Beginn des neuen Jahres steht traditionell die 3. Vorrunde des Singer-Songwriter Slam in der Lagerhalle an. Liedermacher\*innen aus nah und fern präsentieren dem Publikum zwei Songs. Hier treffen die großen Gefühle auf den Schlager, Pop auf Rock, Trash auf Folk. Die beste Jury von allen entscheidet über Finalteilnahme und Tagessieg: Das Publikum. Dabei stehen immer der Spaß und die Leidenschaft im Vordergrund. Es hilft keine Elektronik oder Software. Erhabene Gefühle werden durch das Mikro gehaucht und Geschichten erzählt.

Mit dem Singer-Songwriter Slam hat die Lagerhalle eine Bühne für neue hoffnungsvolle Talente, altgediente Botschafter des Genres oder solche jungen Musikerinnen und Musiker, die ihre Leidenschaft zum Beruf machen wollen.

Acht Musiker:innen, ihr Instrument und ein Mikro!

Slammaster: Andreas Weber | 4. Vorrunde: Do 6.2. | Finale im Theater Osnabrück: Sa 15.3.

**Freitag 3.1., 20.00 Uhr**



## Jever Songnight

Paul Fogarty (Australien), Alexandra Janzen (Berlin) & Noah Derksen Trio (Canada) (H)

» Abwechslungsreicher, stimmungsvoller Songwriterabend im Spitzboden

Der australische Singer-Songwriter **Paul Fogarty** begeistert sein Publikum auf der ganzen Welt mit seinen Genre-sprengenden Live Shows, seinem trockenen Humor und seiner grenzenlosen kreativen Energie. Paul spielt Akustikgitarre in verschiedensten Stimmungen, Weissenborn lap-slide Gitarre, die 6-seitige Mandolele (eine Kreuzung aus Mandoline und Ukulele), Klavier, Banjo, Mundharmonika, Stompbox und Schlag.



Mit unverwechselbarer Stimme singt **Alexandra Janzen** über Freiheit, Liebe und Selbstbestimmung. Ihre tiefgründig-melancholischen Texte werden von cineastischen Synthesizer- und Piano Sounds getragen. Verbunden durch organische und elektronische Grooves der Schlagzeugin Anni Müller und



vervollständigt durch die warme Indie-folk-Gitarre oder smoothie E-Gitarre von Ben Barritt.

**Noah Derksen**

stammt aus dem Herzen der kanadischen Prärie. Vor allem dort, in dieser wilden Weite, aber auch in Nordamerika und Europa erlernte er sein Handwerk, das Songwriting. Dies spürt und hört man in seiner reichen und gefühlvollen Stimme.

Noahs neues Album heißt »Sanctity of Silence« und folgt dem Bogen der Liebe. Produziert wurde dieses Album von Murray Pulver. Außerdem hat Noah langes, wallendes kastanienbraunes Haar und ein Funkeln in seinen Augen. Was gibt es da nicht zu lieben?

**Freitag 24.1., 20.00 Uhr**



## IMPRESSUM

Herausgeber: Lagerhalle e.V.

Rolandsmauer 26 · 49074 Osnabrück

Fon: 0541-338740 · Fax: 0541-3387450

Mail: info@lagerhalle-os.de

Internet: www.lagerhalle-os.de

Die Lagerhalle wird gefördert durch die Stadt Osnabrück.

Die Lagerhalle ist Mitglied in der LAG Soziokultur Niedersachsen.

Anzeigen & Vertrieb: Lagerhalle e.V. (Redaktion: Tom Heise)

Auflage: 4.500

Druck & Weiterverarbeitung: KROOG Printservice GmbH

Gartenkamp 6 · 49492 Wester Cappeln

Fon 05404 - 97790 · Fax 05404 - 977911

Redaktionsschluss:

Für das Februar-Heft: **Montag 06. Januar 2025** (Kein Anspruch auf

vollständige Veröffentlichung der eingereichten Texte bei Fremdveranstaltungen.)

Bei Interesse bieten wir Hilfe an bei:

• Hotelbuchungen • Anfahrtsinweisen / Fahrplänen

• Kultur- und Freizeitprogramm der Region

Wir haben uns bemüht, dieses Programm gewissenhaft zu erstellen. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, bitten wir diese zu entschuldigen. Änderungen des Programms sind nicht geplant, aber möglich. Für Anregungen und Tipps sind wir jederzeit dankbar. Wir wünschen viel Vergnügen!



## Öffnungszeiten der Gastronomie:

(Tagesöffnung nach Absprache möglich)

Mo 19.00 - 00.00 Uhr

Di - Do 18.00 - 00.00 Uhr

Fr - Sa 18.00 - 1.00 Uhr

So siehe Programm

## Bürozeiten:

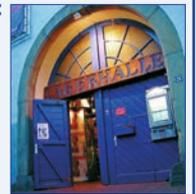
Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

## Kartenvorverkauf:

- Tourist-Information
- Kartenwerk
- Reservix
- Lagerhalle
- NOZ

## Busverbindung:

Haltestelle Heger Tor  
Linien M2, 10/20, 15/R 15, 18,  
152, 581, 582, X583-X585,  
S10 Nachtbus N2, N15, N19



lagerhalleosnabrueck



Lagerhalle e.V.



Lagerhalle Osnabrück

## Die Feisten

### » »Familienfest«

Höchste Zeit für die feisten! Schließlich sollte man nicht verpassen, wenn Jungs im besten Alter ihren zweiten Frühling feiern. So wie C und Rainer, die sich seit Äonen kennen und vielleicht genau deshalb jene Momente auf den Punkt bringen können, die unsere moderne Welt so absurd machen. Ob Junggesellenabschiede mit über 50, ewige Arschkriecher oder das verloren gegangene Wild West-Feeling des Rauchens: Solange die feisten noch Puls haben, wollen sie auch unser Ohr. Und das kann sich kaum satt hören an den Gesichtensongs der beiden Liedermacher.

**Freitag 31.1., 20.00 Uhr | OsnabrückHalle**



**Nutzen Sie  
den Vorverkauf!**



## Purple Rising

### 50 + 5 Jahre Deep Purple in Rock

#### » The Deep Purple Experience

Erschienen im Juni 1970 gilt »Deep Purple in Rock« als ein wegweisendes Album, das als Manifest des Hard Rock Generationen von Musikern und Fans inspiriert hat. Es etablierte Deep Purple als eine der führenden Bands ihrer Zeit und legte den Grundstein für anhaltenden Erfolg in den folgenden Jahrzehnten. Mit seinem rohen, unverfälschten Sound und der kompromisslosen musikalischen Qualität bleibt dieses Album ein unverzichtbarer Klassiker im Kanon der Rockmusik.

55 Jahre später lässt Purple Rising die Songs wieder aufstehen und zelebriert das komplette Meisterwerk sowie weitere Deep-Purple-Klassiker auf der Bühne. Ganz im Stil der Siebziger lassen furiose Improvisationen und wilde Duelle zwischen Gitarrist Joachim Villwock und Tastenmann Andreas König, der bereits mit Deep-Purple-Legende Jon Jord auf der Bühne stand, Songs wie »Child in Time« und »Space Truckin'« dabei gerne auch einmal die 20-Minuten-Marke sprengen. Scheinbar spielend meistert dabei der charismatische, stimmungsgewaltige Frotnmann Michael Baum selbst die höchsten Tonlagen. Come taste the Band!

Michael Baum – Vocals | Joachim Villwock – Guitar | Andreas König – Hammond & Keyboards | Dominik Stotzem – Bass | Volker Stenger – Drums

**Samstag 11.1., 20.00 Uhr**

# Blue Jam Monday



**montags  
ab 20.00 Uhr**  
Eintritt frei  
Getränkeaufschlag

## Jürgen Becker

### Deine Disco

#### » *Geschichte in Scheiben – Wie Musik Politik macht*

Ohne die bahnbrechende Erfindung der E-Gitarre wäre die Geschichte anders verlaufen. Die 1968er, Jimi Hendrix, die Hippies, Janis Joplin und Woodstock hätten ohne die Erfindung der E-Gitarre nicht so stattgefunden, wie wir sie kennen.

Es sind der Soundtrack und seine Resonanzen in der Gesellschaft, die eine Bewegung erfolgreich machen. So hatten die Hausbesetzer Ton Steine Scherben und die Friedensbewegung hatte Bots & BAP. Die Frauenbewegung hatte Ina Deter, die Punker hatten Patti Smith. Die Klimabewegung steht heute ohne eigenen Sound da und droht zu verlieren: Die Erde wird unaufhörlich heißer. Eine Katastrophe, die Jürgen Becker mit »Deine Disco« perfekt analysiert.

»Deine Disco« ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht! Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: «Nur mit Kunst!»

**Donnerstag 16.1., 20.00 Uhr**



## Florian Schroeder

### »Schluss jetzt«

#### » *der satirische Jahresrückblick!*

Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß.

Rufen Sie einen Abend lang »Schluss jetzt!« und lachen Sie über den Wahnsinn eines ganzen Jahres. Denn Schroeder, das ist ein Typ, der kämpft für Sie: mal mit dem Florett, mal mit dem Hammer, aber immer auf den Punkt. Am Ende des Abends werden Sie sagen: Schluss jetzt? Nee, mehr davon! Aber klar – im nächsten Jahr dann!

**Freitag 17.1., 20.00 Uhr OSNABRÜCK HALLE**



## Ingo Borchers

### » *Zeichen und Wunder*

Was ist denn hier passiert? Ist Kabarettist Ingo Borchers plötzlich alttestamentarisch unterwegs? Ist er der Esoteriker auf den Leim gegangen? Was will uns der Künstler sagen? Und worauf genau müssen wir uns einstellen, wenn Zeichen und Wunder geschehen? Auf ein Happy-End oder eher auf ein dystopisches Finale? In seinem neuen Soloprogramm macht sich der Bielefelder Humorarbeiter auf die Suche nach dem, was ist, was war und wie das alles enden wird. Oder besser noch: Wie es weitergehen könnte. Er hat weder Lust auf blinden Fortschrittsglauben, noch auf den Fatalismus der Letzten Generation. Er hat Lust auf was anderes. Auch, wenn er dieses Andere noch nicht so richtig dingfest machen kann. Um der Sache näher zu kommen, versucht er, nicht hinterfragte Glaubenssätze gegen den Strich zubürsten und ein passantes eigenes Manifest zu formulieren: Ergreifen statt festhalten. | Duett statt Duell. | Menschenrechte statt rechte Menschen. | Reinen Wein einschenken statt Wasser predigen. | Neugier statt Gier. | Bildung statt Vermögensbildung. | Wertschätzung statt Wertschöpfung. | Vernetzen statt Verstricken. | Fragen statt antworten. Zeichen und Wunder. Ein ebenso lustiges wie lustvolles Plädoyer für eine neue Zuversicht. Und wer weiß? Vielleicht finden wir alle schließlich im Unsinn den Sinn. Denn es geschehen ja noch Zeichen und Wunder.

**Samstag 25.1., 20.00 Uhr**

## Ingo Oschmann



### »Scherztherapie«

#### » *Lachen, bis einer heult!*

In diesem Programm werden Sie weinen bis es weh tut. Vor Lachen! Und dieses Lachen brennt! Im Zwerchfell, auf den Schenkeln und unter den Nägeln. Wie oft stehen wir fassungslos da, schütteln den Kopf und denken: «Hä?!- Alle bekloppt, oder was?» Ob Familie, Freunde, Beruf, irgendwie läuft immer etwas schief. Aber verzweifeln gilt nicht, auch wenn wir stellenweise das Gefühl haben, nur Beobachter unseres eigenen Lebens zu sein. Komiker Ingo Oschmann sezziert in seinem neuen Programm das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skalpell und pointierter Präzision das schlagende Herz frei. Er verbindet gute Stand up Comedy mit Wiedererkennungseffekt, pffiffige Improvisation und spannende, verblüffende Zaubertricks zu einem Abend der Extraklasse. Das macht er seit über 30 Jahren auf Deutschlands Bühnen, im Fernsehen, im Radio und richtig gut. Erleben Sie eine 90 minütige Spaßoperation nach dem Motto: «Lach kaputt was dich kaputt macht» Danach fühlen Sie sich nicht nur besser, Sie sehen auch besser aus.

**Samstag 18.1., 20.00 Uhr**



## Yorick Thiede

### »Tannenecker Ouvertüre«

#### » Stand-up Comedy

Yorick Thiede ist ein Novum auf der deutschen Comedy-Bühne, alles von seiner Erscheinung bis hin zum Stand Up selbst spielt sich zwischen Gegensätzen ab. Sein Auftreten wirkt grob, sein Gedanke ist feinfühlig, die Vortragsweise ist trocken, die Geschichten sind mitrei-



ßend und irgendwo im Pendel zwischen diesen Facetten steht ein leicht zu begreifender aber schwer zu greifender junger Mann. Yorick hat eine natürliche Leichtigkeit in seinem Storytelling. Jede noch so surreale Geschichte wird innerhalb von wenigen Sekunden so dreidimensional und erlebbar gemacht als wäre man selbst vor Ort.

In seinem Debüt-Soloprogramm »Tannenecker Ouvertüre«, welches namentlich einen Wald in seinem Heimatort referenziert, kommt alles zum Besten, was ihn über die letzten Jahre als eines der interessantesten neuen Talente bekannt gemacht hat. Erzählungen über Thiedes Aufwachsen auf einem Schleswig-Holsteiner Bauernhof, seine von Kleinkriminalität geprägte Jugend in der Provinz und die Konflikte zwischen seiner dadurch entstandenen Persönlichkeit und dem gegenwärtigen Leben sind stets von absurden Zusätzen und Theorien durchzogen, die dem Unsinn noch einen logischen Schluss verleihen.

**Donnerstag 30.1., 20.00 Uhr**

## Sebastian 23

### »Die schönsten Untergänge der Welt«

Wenn man derzeit Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor, Komiker und unverbesserlicher Optimist, in seinem neuen Programm dem Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen und sich zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternen?

»Das Ende ist nah« – heißt es schon seit Jahrtausenden. Aber noch nie waren die Bemühungen der Menschheit um ihre eigene Abschaffung so intensiv wie heute. Andererseits gab es noch nie so viele spektakuläre Gegenmaßnahmen – noch nie kämpften so viele Menschen für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Pommes und Weltfrieden. Es gibt so viel Gutes zu berichten und Utopien, die längst Wirklichkeit sind. Womöglich verrät Sebastian 23 in seinem Programm sogar, wie alles gut werden kann. Sein aktuelles Buch trägt immerhin den frechen Titel »Alles wird gut – Die Welt retten in 5712 einfachen Schritten«.

Freitag 17.1., 20.00 Uhr

## Daphne de Luxe

### »Kopf hoch, Brust raus!«

#### » mit Haltung und Humor durchs Leben

In ihrem neuesten Programm widmet sich Daphne de Luxe mit gewohnter Heiterkeit und Selbstironie den Tücken des Alltags und geht gesellschaftlichen Phänomenen auf den Grund, indem sie das Verhalten der eigenen Familie wieder einmal höchst amüsant unter die Lupe nimmt. Selbstironisch, authentisch und augenzwinkernd beweist Daphne de Luxe gekonnt Humor und Haltung, wenn sie Themen wie Influencer, Ekelfaszination, Rollenspiele oder andere Kuriositäten im Leben ihrer Verwandtschaft amüsant beleuchtet. Denn wer lässt sich besser bei seinen alltäglichen Eigenheiten beobachten, als die – mal mehr oder weniger geliebten – Familienmitglieder. Aber auch das eigene Spiegelbild kommt beim kritischen Blick der Humoristin natürlich niemals zu kurz.

Die Meisterin der Selbstironie schwelgt in Erinnerungen an Familienfeste, analysiert mit erheiternder Küchenpsychologie die seltsamen Hobbys der Verwandtschaft ebenso wie die merkwürdigen Berufswünsche der jungen Generation, philosophiert über unsere mitunter widersprüchliche Art zu Leben und führt auf höchst unterhaltsame Weise die Eigenarten ihrer Mitmenschen aus. »Kopf hoch, Brust raus!« steht aber auch dafür, nicht bei jeder Gelegenheit den Kopf hängen zu lassen, sondern das Leben mit einem Augenzwinkern zu betrachten und sich Gründe zum Lachen zu suchen. Dieses Programm ist in jedem Fall ein guter Anfang!

**Freitag 24.1., 20.00 Uhr**

## Jan Philipp Zymny

### »Quantenheilung durch Stand Up Comedy«



Sind Sie gestresst? Leiden Sie an mindestens einem oder keinem der folgenden Symptome: leichtes Unwohlsein, allgemeine Unzufriedenheit, unbestimmtes Krankheitsgefühl, spontaner Magnetismus oder akutes Lachdefizit? Dann

sind vielleicht Ihre Quanten durcheinandergeraten. Besuchen Sie »Quantenheilung durch Stand Up Comedy« und werden Sie geheilt! Jan Philipp Zymny praktiziert seit über 10 Jahren als Autor und Comedian. Er hat seine hypochondrische Ausbildung mit der Bestnote 3+ abgeschlossen und einen Master of Science in hypothetischer Physik. Außerdem steht er in direktem spirituellen Kontakt mit dem Erzengel Kaliumpermanganat.

Lange Zeit wurde geglaubt, dass Lachen die beste Medizin ist. Heute wissen wir, die beste Medizin ist die Quantenheilkunde. Doch Jan Philipp Zymny hat den Mut zu fragen: »Hey ... warum nicht beides?« In seinem neuen 100-minütigen Comedyprogramm präsentiert der Bochumer Künstler einen Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.

**Freitag 31.1., 20.00 Uhr**



## Andy Strauß

### »Inhalte hinhalten.«

» **Der eigenartigste Künstler Deutschlands präsentiert sein neues Programm**

Seit knapp zwanzig Jahren im Geschäft, hat er sich im Untergrund einen Superstar-



Status erarbeitet, den er selbst konsequent ablehnt. Mit einer wohlthuenden Verweigerungshaltung geht er immer den Weg, der seiner Karriere am wenigsten förderlich scheint, pfeift auf Fernsehauftritte und inszeniert lieber Theaterstücke auf Rave-Veranstaltungen.

In seinem neuesten Programm »Inhalte hinhalten« seziert er scharf humoristisch die deutsche Gesellschaft – mal ganz fein mit dem Skalpell, mal direkt mit der Kettensäge. Es erwartet das Publikum eine krude Mischung aus literarischen Auswüchsen, Stand-up-Comedy, Improvisation und vielen Inhalten, die er auf unnachahmliche Weise präsentiert.

Ein Abend mit Andy Strauß ist mehr als nur eine Show – es ist ein Erlebnis, das lange nachwirkt. Und ballert. Ja, es ballert auch. Das ist wichtig zu wissen.

**Samstag 11.1., 20.00 Uhr**

## Abdul Kader Chahin



### »ACHTE JETZT!«

#### » Comedy und Fitna

»ACHTE JETZT!« ist Abdul Kader Chahins erste abendfüllende Soloshow und sie hat es direkt in sich: Hier gibt's Realtalk aus Duisburg Marxloh und die Albernheit eines Dreißigjährigen, der noch an Dinosaurier glaubt. Chahin legt Feuer, wie kein anderer: Für seine provokanten Comedyvideos feiert ihn seine Community bei Instagram. Also natürlich nur, wenn er nicht wieder von einer Horde Nazis

gemeldet wird. Klar ist jedenfalls: Chahin erzählt Geschichten aus dem Plattenbau. Und was für das Publikum witzig klingt, wird plötzlich ernst, das ist wohl Abdis Stärke: Man weiß nie, ob man aufgrund des nächsten Satzes vor Freude oder aus Verzweiflung lacht.

Mit dabei ist Freund und Comedykollege Malte Küppers. Ebenso aus Duisburg kommend bringt Küppers die besten Geschichten aus seinem Leben als Sozialarbeiter im Brennpunkt auf die Bühne. Wer also etwas über den Zustand dieser Gesellschaft erfahren will, der muss nicht auf einen Vortrag gehen, sondern kann sich einfach ein Ticket für »ACHTE JETZT!« kaufen. Das ist auch bedeutend witziger.

«Abdul steht für eine Mischung auf der Bühne, wie ich sie sonst noch nie gesehen habe: 50% Witz, 50% Realtalk – 100% Missgeburt.» Jean-Philippe Kindler

**Donnerstag 23.1., 20.00 Uhr**

## Best of Poetry Slam

### Florian Hacke | Leticia Wahl | Sadaf Zahedi

#### » Deutschlands beste Slam Poet:innen live im Theater Os.

Er ist der größte Poetry Slam in der Stadt, die Champions League des Literaturwettstreits. Slammaster Andreas Weber und die Lagerhalle laden zu den Poetry Slam Allstars ins Theater Osnabrück. Keine ersten poetischen Gehversuche, kein experimentieren und probieren. Hier stehen ungezählte Slamsiege und etliche Meistertitel auf der Bühne. Erlebt die Faszination von erstklassiger Bühnenliteratur mit den Besten der Besten! Moderation: Andreas Weber | Music selected by Trust in Wax (DJ AT)



**Florian Hacke** «zeigt sich als Köhner des Fachs. [...] Kabarett oder Comedy? Völlig egal. Wichtig ist: Hackes Witz ist intelligent und geistreich, und er biedert sich bei keinem an.» Lübecker Nachrichten «Hacke schlägt drauf, zynisch, bissig, raffiniert (...) Ein kritischer, inhaltlich wie formal wuchtiger Auftritt, für den es verdiente Bravo-

Rufe hagelte.» Saarbrücker Zeitung

Seit 2013 ist **Leticia Wahl** als Slam- und Reisepoetin international unterwegs. Zusätzlich verbindet sie ihre Spoken Word Texte mit selbst komponierter Klaviermusik und veranstaltet gemeinsam mit Suse Bock-Springer das Format »Lesen für Bier« in Kassel und den Poetry Slam in Bad Säckingen. Des weiteren ist sie Mitglied des Vereins »Slam Alphas«. Dieser verfolgt das Ziel, Frauen und Mädchen im Poetry Slam zu unterstützen und mehr Raum in der deutschsprachigen Slam-Szene einzunehmen.



**Sadaf Zahedi:** Als Mutter von drei Kindern nutzt Zahedi jede freie Minute, um über ihre Kindheit zwischen Krieg, Flucht und der Suche nach Heimat zu schreiben. In ihren Texten thematisiert sie besonders die Selbstliebe und den Respekt vor dem eigenen Leben – zentrale Botschaften, die sie an Frauen und Kinder weltweit weitergeben möchte.

**Samstag 25.1., 19.30 Uhr | Theater am Domhof OS**

## Poetry Slam



### » Der Dichter-Wettstreit auf der Bühne der Lagerhalle!

Willkommen im Schleudergang der Literatur, wo Wortspektakel mit Performance-Ekstase zusammen treffen kann. Es wird spannend, lustig, emotional, absurd, wütend, traurig oder anklagend. Wir holen die Performance-Literat:innen in ihr Osnabrücker Wohnzimmer und wie immer entscheidet das Publikum! Knallende

Lyrik trifft auf nachdenkliche Prosa. Möge die oder der Beste gewinnen! Fürs Publikum gilt: Respect the Poets! Slammaster: Andreas Weber | Beats: DJ At aka At was here (trust in wax)

**Donnerstag 9.1., 20.00 Uhr**

## Christoph Kuch

»Macht verrückt!«

» Die *Magie des Moments*

Die neue Show des Mentalmagiers Christoph Kuch führt in das Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Scharlatane und echter Phänomene. Hintersinnig und humorvoll begleitet uns der erfahrene Magier auf einer Reise durch den menschlichen Geist. Mit Charme und Augenzwinkern zeigt der Meistermagier, dass Übernatürliches ganz natürlich ist, wie viel Unsinniges im Übersinnlichen steckt und er beantwortet endlich auch die Frage, warum man bei Hellsehern einen Termin braucht.

Erleben Sie eine emotionale Reise in das Unmögliche, wenn Christoph Kuch auch das Titanic Experiment zeigt, mit dem er die Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie gewann. Der »beste Mentalmagier der Welt« (Welt am Sonntag) und »bestaussehende Künstler« (seine Mutter) wird Sie begeistern! Christoph Kuch erschafft in »Macht verrückt« eine magische und atemberaubende Atmosphäre. Das Publikum wird Teil der Show und in eine faszinierende Welt der Gedanken, eine Welt voller Magie, Phantasie und Entertainment geführt.

**Donnerstag 30.1., 20.00 Uhr**



OSNABRÜCK®  
DIE | FRIEDENSDTADT

# HAUS DER JUGEND

## EVENTS JANUAR 2025

<b>FR</b>	<b>03.01.</b>	<b>20:30</b>	<b>Band Stand Meeting</b> Fat Rhino   Black Charger   Hobo at the Railroadstation	Eintritt: 3€ + Spende Vh: Haus der Jugend in Koop mit Musikbüro Osnabrück e.V.
			<b>The Bocksmauer</b> Sounds & Colours   Haven   Blue Limerance	<b>20:00</b> <b>04.01.</b> <b>SA</b>
<b>DO</b>	<b>09.01.</b>	<b>20:00</b>	<b>Reis against the Spülmaschine</b> Musik-Coverett	VVK: 22€ zzgl. Gebühren Vh: The Living Proof Agency
			<b>Fête de l'unpluggedique</b> Johanna Isserstedt   Joga Club   Char Mana   Two Ghosts	<b>20:00</b> <b>11.01.</b> <b>SA</b>
<b>MI</b>	<b>15.01.</b>	<b>20:00</b>	<b>Alan Menken's Disney</b> Soundtrack- und Musicalgala Musicalgala	Eintritt: 10€ Studierende frei Vh: Uni Osnabrück
			<b>The Bocksmauer</b> Dave Strom Band   LemonAids   Lowspitter	<b>20:00</b> <b>17.01.</b> <b>FR</b>
<b>SA</b>	<b>25.01.</b>	<b>10:00 - 17:00</b>	<b>5. Osnabrücker Buchmesse</b> "Osna-Buch" Messe	Eintritt frei Vh: Haus der Jugend
			<b>Monkey Wrench -</b> A Tribute to Foo Fighters Konzert	<b>20:00</b> <b>01.02.</b> <b>SA</b>

VVK: ab 28,50€  
Vh: The Living Proof Agency

Größe Gildewart 6-9 · 49074 Osnabrück · Tel: 323-4178 · www.hausderjugend-os.de · hdj@osnabrueck.de · @haus\_der\_jugend\_osnabrueck

# IM VORVERKAUF

## Tickets auf [www.lagerhalle-os.de](http://www.lagerhalle-os.de)



- 1.2. CARA • 1.2. Kawus Kalantar • 6.2. SingerSongwriterSlam • 7.2. Duesenjäger • 8.2. Florian Hacke • 8.2. Floydside of the moon • 13.2. Hinnerk Köhn • 14.2. La Signora • 15.2. Fred Costea • 16.2. André Schumacher • 20.2.

- Franziska Kleinert • 21.2. Leticia Wahl • 22.2. Hanne Kah Band • 27.2. Pit Hartling • 28.2. Jever Songnight • 4.3. Komische Nacht • 7.3. Miss Hope Goes Fishing • 8.3. Stefanie Kerker • 13.3. Han's Klaffl • 15.3. Sekt & the city • 21.3. The Silverettes • 22.3. Alina Sebastian • 22.3. Bora • 27.3. Liedermacher FALK • 28.3. Zischhh! Bier-tasting • 28.3. Heroes - Bowie-Tribute...

» Gute Weine sind für uns die Expression eines Terroirs, naturnah hergestellt und ausgewogen. Ein Erlebnis für alle Sinne. «

## DAS WEIN CABINET®

Internationale Spitzenweine  
Weinproben · Veranstaltungen · Degustationsmenüs

Bierstraße 7 (im Steinwerkshof) in Osnabrück  
mail@dasweincabinet.de · www.dasweincabinet.de  
Tel. Geschäft 0541 580 95 21 · Mobil 0174 994 48 56  
Do. – Fr. 15.30 – 18.30 Uhr, Sa. 11.00 – 15.00 Uhr

# A B

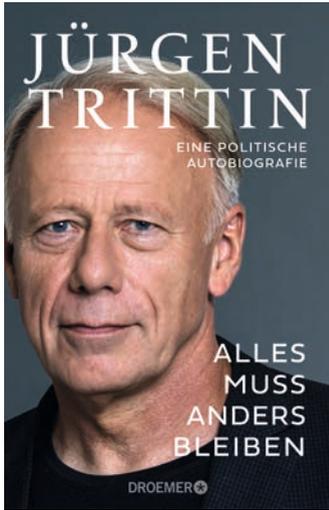
## Altstädter Bücherstuben

Mo. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Bierstraße 37  
49074 Osnabrück  
[www.altstaedter-buecherstuben.de](http://www.altstaedter-buecherstuben.de)

## Jürgen Trittin

»Alles muss anders bleiben«



» Eine politische Autobiografie | Der Grünen-Politiker über ein halbes Jahrhundert deutsche Politik

Als Nachkriegskind ist der Grünen-Politiker Jürgen Trittin Zeuge und Protagonist der politischen Geschichte Deutschlands seit den frühen Siebzigerjahren. Als Student und Hausbesetzer erlebte er die sozialliberalen Jahre, während der Kohl-Regierung baute er die Grünen mit auf, war Landesminister und ebnete den Weg zur grünen Regierungsbeteiligung im Bund 1998 und erneut 2021. Entlang politischer Wegmarken zieht er nun Bilanz. Seine autobiografischen Betrachtungen sind mehr als persönliche und engagierte Zeugnisse – sie sind ein Stück Zeitgeschichte. Jürgen Trittin widmet den zentralen Themen seines politischen Lebens. Dabei wirft er jeweils einen Blick auf Ungerechtigkeiten: auf die Ungerechtigkeit des Ausschlusses von Menschen aus der Demokratie. Auf die Ungerechtigkeit der Reichtumsverteilung. Auf die Ungerechtigkeit und das Leid von Kriegen. Auf die Ungerechtigkeit der Klimakrise, die jene am stärksten trifft, die sie am wenigsten verursacht haben. Nach einem halben Jahrhundert in der Politik gelingt Jürgen Trittin ein eindrucksvolles Porträt Deutschlands im Zeitalter beschleunigten globalen Wandels. »Ich hasse Ungerechtigkeiten.« Dieser Satz von Clint Eastwood aus Für eine Handvoll Dollar steht am Anfang dieses Buches. Denn wenn wir die Welt erhalten wollen, müssen wir sie verändern. – Jürgen Trittin

Mittwoch 15.1., 19.30 Uhr

## Dominik Bloh

»Die Straße im Kopf«

Lesung

«Für manche klingen zwanzig Quadratmeter klein. Für mich ist es unmöglich, diesen Raum zu füllen. Ich habe einen Tisch, an dem ich schreiben kann und eine Matratze. Ich habe keinen Kleiderschrank. Alles, was ich habe, trage ich seit einem Jahrzehnt in meiner schwarzen Tasche. Ich habe eine Wohnung, aber kein Zuhause. Ich bin kein Straßenjunge mehr.

Meine Geschichte ist weitergegangen. Mit meinem Aufbruch in eine neue Wohnung kam auch der Durchbruch. Plötzlich nicht mehr Straße, sondern Spiegel-Bestsellerautor. Für mich sind Türen aufgegangen, viele in eine ganz neue Welt. Ich kann nicht vergessen, wo ich herkomme. Ich trage Überlebensschuld mit mir. Das könnte ich sein, denke ich immer wieder, wenn ich die Menschen sehe, die immer noch auf der Straße sind. Ich dachte, ich werde keine 30 Jahre alt. Schau, was heute ist.»

In eindringlicher, markanter Sprache erzählt Dominik Bloh, wie sich sein Leben seit seinem Bestseller »Unter Palmen aus Stahl« verändert hat. Wie schwer es ist, nach Jahren der Obdachlosigkeit wieder im »normalen« Leben Fuß zu fassen. Wie es sich anfühlt, in zwei Welten zu leben – der Neuen als nicht mehr Obdachloser mit Dusche und Privatsphäre ... und dem alten Straßenleben, das immer noch da ist, in seinem Kopf, aber auch in der harten Realität vieler tausender Menschen, die in Deutschland ohne Obdach sind. Dominik bleibt nicht bei seiner eigenen Geschichte stehen. Er öffnet dem Publikum die Augen für das Paralleluniversum, das genau vor seiner Nase existiert, aber meist nicht wahrgenommen wird. Und ganz ohne Klagen und Anprangern macht er klar, was passieren muss, um wirklich etwas zu verändern.

Eine Kooperationsveranstaltung von SKM Osnabrück e.V. | Diakonie Osnabrück Stadt und Land | Evangelische Stiftungen Osnabrück | Lagerhalle e.V.

Dienstag 21.1., 19.30 Uhr



## 40 Jahre »Der Kontrabass« - Jubiläumsveranstaltung



### Tragikomödie von Patrick Süskind

Was noch kein Komponist komponiert hat, das schrieb ein Schriftsteller, nämlich Patrick Süskind mit seinem abendfüllenden Werk für einen Kontrabassspieler. Er erzählt vom tragikomischen Leben eines Kontrabassisten und der Hassliebe, die ihn mit seinem Instrument verbindet. Diesem Staatstheatermusiker stehen seine künstlerische Mittelmäßigkeit und sein unhandliches Arbeitsgerät ständig im Weg. Tag für Tag »rumpelt« er in der hintersten Reihe des Orchestergrabens »seinen Stiefel runter«. Diese Eintönigkeit wird noch unerträglicher seit er verliebt ist. Doch auch in dieser Liebesgeschichte stolpert er über sein Instrument und über den Anspruch an sich selbst. Seit mehr als dreißig Jahren verkörpert **Helmut Thiele** diese Figur des frustrierten Musikbeamten. Es gelingt ihm dabei, die komischen Passagen auszuspielen und die satirischen Pointen genau zu setzen und gleichzeitig die Verletzbarkeit und tiefe Einsamkeit dieses Menschen deutlich zu machen. Der Reinerlös dieser Vorstellung fließt der Jugendarbeit des Osnabrücker Symphonieorchesters zu.

Veranstalter: Thiele Neumann Theater

Freitag 17.1., 20.00 Uhr

## Improtheater RatzFatz

» *»Irgendwas kommt immer...«*

Irgendwas kommt immer ... alles Andere wäre auch schlecht. Denn sie haben sich auf nichts vorbereitet. Mit unerschütterlichem Optimismus stellt sich RatzFatz auf die Bühne. Sie wissen nur, dass sie spielen – nicht, was sie spielen. Inspiriert von den Ideen des Publikums vertrauen die RatzFatzler dem Moment – kommt was kommt. Vier Schauspieler, ein Musiker – kein Skript, aber tausend Ideen. Melodramatisch, absurd? Gedichtet, gesungen, getanzt? Zeichentrick oder Science Fiction?



So könnte es kommen. Muss es aber nicht, weil jeder Abend einmalig ist. Nichts ist geprobt und nichts abgesprochen. Alles, was die RatzFatzler brauchen ist das »Wer, Wo, Was?«. Und das bestimmen die Zuschauer.

Der weitere Verlauf ist völlig offen, im Wechsel der Ideen von Publikum und Schauspielern entwickelt sich eine Dynamik, die die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum verschwimmen lässt. Was dann passiert, steht in den Sternen...

«Theatralisches Spitzenspiel!» (Süddeutsche Zeitung) | «Einfach guter Nonsens!» (Westfälische Nachrichten) | «Eines der besten Improtheater Deutschlands.» (Neue Osnabrücker Zeitung)

Veranstalter: improtheater-razzfatz

Freitag 3.1., 20.00 Uhr

**Ü55 PARTY**

DJ AWeSome &  
DJ PSEIKO

SA 10 JAN

19:00 Uhr Eintritt: 6 €  
Lagerhalle Osnabrück

mehr Infos: [www.lagerhalle-os.de](http://www.lagerhalle-os.de)  
VERANSTALTER: SENIORENBEIRAT & LAGERHALLE E.V.

## Jan-Uwe Rogge

»Was unsere Kinder stark macht«

» Vortrag

Stärke ist kein körperliches Merkmal. Es gibt zarte, fast zerbrechliche Kinder, die mit Krisen und Schicksalsschlägen umgehen können.



Stärke stellt sich vor allem als eine psychische Komponente dar. Und diese Stärken, die ein Kind mit in die Welt bringt, diese Stärken gilt es zu unterstützen. Wer Kinder nur unter dem Blickwinkel betrachtet, was sie nicht können, der schwächt das Kind, sieht es als eine Ansammlung von Defiziten an. «Aber!», so eine häufig gestellte Frage, «wie stark ich denn mein Kind?» Das ist ganz einfach, aber im Erziehungsaltag nicht immer ohne weiteres umzusetzen.

Vier Haltungen können dabei hilfreich sein: Erziehung ist Begleitung der Kinder ins Leben. Erziehung geschieht im Hier und Jetzt. Also nicht: «Wenn ich mir das vorstelle, wo das alles enden wird!» Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, es sei denn mit sich selbst. Jedes Kind kommt mit seinem Tempo auf die Welt, ein Tempo, das man nicht verändern kann. Kinder brauchen eigene Räume und Zeiten für ihre Entwicklung: Räume zum Spielen, Zeiten zum Träumen. Sie wollen nicht ständig beobachtet werden, sie wollen sich langweilen, eigenen Fantasien nachhängen. Vor allem: Kinder möchten sich so angenommen fühlen, wie sie sind. Das macht stark! Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen.

Dienstag 14.1., 20.00 Uhr

## Mehr Demokratie in Osnabrück

Losbasierte Bürgerräte: Riesen-Chance oder das große Bla-bla?



» Neujahrstreffen von Mehr Demokratie e.V. mit Gast Katrin Tober

Immer öfter setzen Städte und Gemeinden auf losbasierte Bürgerräte. Doch was genau ist das eigentlich? Wieso spiegeln die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bevölkerung wider, wenn die Zusammensetzung doch zufällig ist? Was passiert mit den Vorschlägen eines Bürgerrats? Und warum kann nicht die Bevölkerung darüber abstimmen – so wie das in Irland zwei mal prächtig funktionierte?

Diese und auch Ihre Fragen wird Katrin Tober beantworten. Sie ist Vorstand des Landesverbands Bremen / Niedersachsen von Mehr Demokratie. Der Fachverband hat mehrere Bürgerräte mitorganisiert, legte einen Praxis-Leitfaden »Kommunale Bürgerräte organisieren und einen wissenschaftlichen Bürger-ratsbericht zum Stand der Bürgerräte in Deutschland vor.

Veranstalter: Mehr Demokratie e.V.

Donnerstag 16.1., 19.00 Uhr

## No Other Land (OmU)

» **Doku über gewaltige Konflikte im Westjordanland**



Zwei junge Männer, ein Israeli und ein Palästinenser, machen sich gemeinsam auf die Suche nach einem Weg hin zu mehr Solidarität und Verständnis. Angesichts der bedrückenden Realität

in ihrem Heimatland Israel schließen sie ein Bündnis und trotzten den scheinbar unüberwindbaren Konfliktlinien...

NO OTHER LAND ist ein kraftvoller Dokumentarfilm, der tief in den anhaltenden Konflikt und die Verdrängung im Westjordanland eintaucht. Der Film folgt dem palästinensischen Aktivistin Basel und dem israelischen Journalisten Yuval, die sich durch ihre gemeinsame Überzeugung, die Wahrheit ans Licht zu bringen, näherkommen, obwohl sie aus gegensätzlichen Welten stammen. Die Zerstörung von Masafer Yatta, einem kleinen palästinensischen Dorf, das seit Jahrzehnten dem ständigen Druck der israelischen Behörden ausgesetzt ist, steht im Mittelpunkt des Films. Der Dokumentarfilm fängt die rohe Realität des Lebens unter der Besatzung ein und beleuchtet die alltäglichen Kämpfe der palästinensischen Gemeinschaft, die mit der drohenden Zwangsräumung und der Zerstörung ihres Zuhauses konfrontiert ist.

NO OTHER LAND zeigt, wie inmitten von Zerstörung und Leid unerwartete Bündnisse entstehen können, und fordert das Publikum auf, die Konflikte im Nahen Osten aus einer neuen Perspektive zu betrachten. (Verleiher-Info) Gewinner Bester Dokumentarfilm und Panorama-Publikumspreis auf der Berlinale 2024!

Norwegen/ Palästinensische Autonomiegebiete 2024, Originalfassung mit dt. Untertiteln, FSK: ab 16, 93 Min.; Regie: Basel Adra, Yuval Abraham, Rache Szor und Hamdan Ballal.

**Dienstag 14.1., 18.00 und 20.15 Uhr**

## Poto and Cabengo (OV)

» **Filmreihe**  
»**Sehen um zu hören**« des **European Media Art Festivals**

Grace und Virginia sind Zwillingsschwwestern aus San Diego, die anders sprechen als alle anderen. Weitgehend isoliert von der Außenwelt haben die Mädchen eine private Form der Kommunikation entwickelt – eine Mischung aus Deutsch und Englisch, den Sprachen, von denen sie zu Hause umgeben sind. Jean-Pierre Gorins vielstimmiger dokumentarischer Film betrachtet die Lebensumstände der Mädchen und zeichnet die medialen Reaktionen nach, die das Bekanntwerden ihrer »Geheimsprache« auslöste. Er erfasst dabei auch das Unbehagen, das diese ungewöhnliche, von der Außenwelt scheinbar abgekoppelte Sprachgemeinschaft in der Gesellschaft erzeugte. Eine ungewöhnliche Studie über Worte und Gesichter, Massenmedien und Isolation und die politischen Dimensionen von Familie.



USA/ D 1980; Originalfassung (Englisch), 72 Min.; Regie: Jean-Pierre Gorin.

**Mittwoch 29.1., 19.00 Uhr!**

## Neuigkeiten aus Lappland

» **Finnische Filmkomödie**

1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der »Lappland News«. Der Chef des harmonieliebenden Lokalblattes lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Niina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall

gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Niina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, bei der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist.

Finnischer Feinsinn: Mit einer ganzen Armada irrwitziger Figuren und einer wundervoll unerschrockenen Protagonistin erzählt NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND von der so berührenden wie urkomischen Reise einer Frau zu sich selbst. Eine schräge finnische Komödie, die die 1980er Jahre (auch musikalisch) sowohl in ihrer ganzen Schönheit als auch Grässlichkeit wieder auferstehen lässt.

(Ohjus) Finnland, Estland 2024, FSK: ab 12, 110 Min.; Regie: Miia Tervo. Mit Oona Airola, Pyry Kähkönen, Hannu-Pekka Björkman, Tommi Korpela u.a.

**Dienstag 28.1., 18.00 und 20.15 Uhr**

## Born in Flames (OmU)



» **Film und anschließendes Gespräch mit Katrin Mundt (EMAF) und Jasmina Janoschka (hase29)**

Lizzie Bordens Science-Fiction-Film BORN IN FLAMES aus dem Jahr 1983 zeigt eine dystopische Zukunft in den USA, in der eine feministische Revolution gegen bestehende Machtstrukturen ausgerufen wird, um soziale Ungleichheiten und die Unterdrückung von Frauen zu bekämpfen. Der Film nutzt Medien – vor allem das Radio – als Symbol für den Widerstand und thematisiert den Kampf für Gleichberechtigung in einem autoritären Staat, der Reformen blockiert und alternative Stimmen unterdrückt. Wie auch die Ausstellung »Glitch in der Matrix« im Kunstraum hase29 setzt sich der Film mit der Frage auseinander, wie unsere Vorstellung von »Realität« durch Machtstrukturen und digitale Medien manipuliert wird.

Im anschließenden Gespräch mit Katrin Mundt und Jasmina Janoschka geht es u.a. um die Frage, inwiefern die digitale Welt ein Abbild oder eine Verzerrung unserer Realität ist? Wie können Glitches – Störungen im System – als Symbole für gesellschaftlichen Widerstand und Kontrollverlust interpretiert werden? Und welchen Beitrag können künstlerische Ausdrucksformen leisten, um das Bewusstsein für die Manipulierbarkeit von Realität zu schärfen?

USA 1983, Originalfassung (englisch) mit dt. Untertiteln, 81 Min.; Regie: Lizzie Borden. Mit Jeanne Satterfield, Adele Bertei, Pat Murphy u.a. | Veranstalter: Kunstraum hase29 in Kooperation mit dem European Media Art Festival

**Mittwoch 22.1., 19.00 Uhr**

## Das Papperlapapp der Tiere



### » Musiktheater ab 3 Jahren

Tiere sprechen. Sie schnattern, maunzen, brummen, kratzen, scharren, krächzen, brüllen – mal mehr, mal weniger verständlich. Vielleicht können sie auch sprechen oder sogar singen und sich dadurch verstehen?

Mit Spaß, Quatsch und Wissenswertem machen sich der Schauspieler Peter Markhoff und der Bühnenmusiker Uwe Schade daran, den Tier-sprachen tiefer auf

den Grund zu gehen. Lässt sich ihre Sprache über die Musik verstehen? Finden wir ihre Sprache in bekannten Tierliedern wieder? Das Erforschen wir und finden dabei Simples und Erstaunliches heraus...

Eine Kooperation von Theater Mär mit Theater Triebwerk | Dauer: ca. 45 Minuten

**Sonntag 19.1., 15.00 Uhr**



## Artistikka Kindershow

### » »Träume werden wahr« – mit Artistikka!

Funkelnde Kostüme, konzentrierte Atmung und energiegeladene Stille, und dann heißt es »It's Showtime!« Erlebt große und kleine Artisten hautnah und entdeckt die Welt des Zirkus für euch! Der Kinder- und Jugendzirkus Artistikka präsentiert seine einzigartige Kindershow. Professionelle Akrobatik vereint mit kreativer Jonglage lässt Kinderaugen leuchten. Zu Staunen gibt es ein kunterbuntes Programm von mehr als 20 Nachwuchs- und Profiartisten in verschiedenen Showacts. Freuen dürfen sich alle Zirkusfans auf die große Lichtshow im Finale. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

ab 4 Jahren | Dauer: ca. 60 Min. | Circus Chabernaq | Artistikka | Niedersachsen

**Sonntag 12.1., 15.00 und 17.30 Uhr**



## Antonio und Pino

### Figurentheater mit Live-Musik

#### » für Träumende und Fragende ab 4 Jahren

Antonio, ein älterer Mann, der schon lange vom eigenen Zirkus träumt, lebt allein in einem kleinen Haus mit Garten am Rande der Stadt. Seit Kurzem ist Pino, ein Junge von 6 Jahren, mit seinen Eltern in die Nachbarschaft gezogen. Seine Eltern haben wenig Zeit für ihn und so streift er immer häufiger allein durch die Straßen und grübelt: Wie lang sind 5 Minuten? Was tut man gegen Langeweile? Und: Warum haben Papa und Mama so wenig Zeit für mich?

Vielleicht ist das Leben als Hund lustiger? Pino bastelt sich ein Hundekostüm und trifft am Gartenzaun auf Antonio. So kommt es, dass der Alte mit seinem Traum und der fragende Pino gemeinsam auf die Reise gehen und ihre ganz eigene Zirkuswelt entdecken...

Ein Stück mit Livemusik, über Wünsche und übers Entscheiden – für die Dinge, die uns wichtig sind.

Figurentheater Neumond | Dauer: 45 Minuten

**Sonntag 26.1., 15.00 Uhr**

## Familien-Pizzabuffet mit Salat

### » Pizza essen bis der Bauch platzt!

Keine Lust, am Sonntag zu kochen? Dann kommt bei uns vorbei: Küchenchef Mehmet kredenzt eine große Auswahl an Pizzen, dazu Salat. Ihr könnt euch am Buffet frei bedienen.

Preise: 6 - 15 Jahre: 7,80 € | Erwachsene: 13,50 €  
Eine telefonische Tischreservierung ist notwendig. Falls ihr kurzfristig verhindert sein solltet, bitten wir um Absage. Tischreservierung unter Tel. 0541 / 338740

**Sonntag 19.1., 17.30 - 19.00 Uhr**

## Familien-Frühstück

### » mit Kinderspielraum



Wer mit der ganzen Familie und Freunden in netter Atmosphäre klönen und frühstücken möchte, ist in der Lagerhalle gut aufgehoben. Neben einem reichhaltigen Buffet, können sich Kinder im Spielraum auf der Empore ausleben.

Preise: 3-5 Jahre: 6,50 € | 9 - 12 Jahre: 8,50 € | ab 13 Jahre: 14,80 €  
Eine telefonische Tischreservierung ist notwendig. Möglich ist dies bis jeweils freitags vorher 18:00 Uhr. Tischreservierung unter Tel. 0541 / 338740

**Sonntag 26.1., 9.30 - 12.30 Uhr**

## Deutsch-französischer Begegnungsabend

### » Kultur & mehr

Osnabrücks Partnerstadt Angers steht im Mittelpunkt des zehnten deutsch-französischen Begegnungsabends, zu dem der Städtebotschafter Nathan Macé einlädt.

An diesem Abend werden unter anderem auch Gäste ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern, die sie bei Projekten mit Angers gewonnen haben. Musikalisch werden die Besucher in die Partnerstadt und nach Frankreich entführt. Kleine französische Spezialitäten runden den Abend



kulinarisch ab. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Stadt Osnabrück, Städtepartnerschaftsbüro, Tel.: 0541 – 323 – 2138

**Mittwoch 29.1., 19.00 Uhr**

## Dance Hall Day Reload

### DIE Party im Saal

#### » mit Stef. V. & DJ AWeSome

I said: Dance hall days love! So besingen es Wang Chung in dem Lied, das der Party ihren Namen gab. In den Achtzigern und Neunzigern sorgte die Dance Hall Days in der Lagerhalle für ausufernde Partynächte, heute wollen wir den Saal wieder zum Beben bringen. Freut euch nicht nur auf Musik aus den vergangenen Jahrzehnten, sondern auch auf unser DJ-Team. Dance hall day love!

**Samstag 4.1., 21.00 Uhr**

**DANCE HALL DAY RELOAD**

mit Stef. V. & DJ AWeSome

Sa 04.01.2025 21:00 Uhr Eintritt: 5 € Lagerhalle

## Ausverkauft

Die Veranstaltung mit dem »Kleinkunsttrio« am Freitag 31. Januar ist ausverkauft!

**TANZEN!**

Die Foyerparty der Lagerhalle

25.01. P.T. Baker

abends ab 11 Eintritt frei

## Tipp für Februar

**Kanaren: In 7 Inseln um die Welt**  
André Schumacher erzählt Geschichten bei Kerzenschein und Rotwein  
**Sonntag 16.2., 17.00 Uhr**

**Kanaren**  
Sieben auf einen Streich

»Der wichtigste Vortrag, den ich je gehalten habe!«  
»Der wichtigste Vortrag, den ich je gehalten habe!«  
»Der wichtigste Vortrag, den ich je gehalten habe!«

www.weltkulturbüro.de

## Arbeitsgruppen

### Montag

- 19.00 Gay in May Team • Raum 207 • 06.01.
- 19.00 Grüne Jugend Osnabrück • Raum 204
- 19.00 Salsa & Zumba Fitness • Raum 205
- 19.00 Lesekreis • Raum 201 • 13.01.

### Dienstag

- 17.00 Blues-Tanzkurs • Raum 205 • 07. + 21.01.
- 18.00 Psychiatrie-Erfahrene • Raum 201
- 18.00 Magic Spieler • Empore • 14., 21. + 28.01.
- 18.00 SHG Skin Picking • Raum 204 • 14. + 28.01.
- 18.00 Solo-Jazz • Raum 205 • 14. + 28.01.
- 18.30 Lesekreis • Raum 102 • 28.01.
- 19.00 Lebenshilfe Os. e.V. • R 204 • 07. + 21.01.
- 19.00 ADFC Vorstandssitzung • Raum 207 • 21.01.
- 19.00 SPD Altstadt Westerberg • R 102 • 21.01.
- 19.00 FDP-Kreisvorstandssitzung • R 207 • 28.01.
- 20.00 Tango-Arte | Lindy Hop • Raum 205
- 20.00 Go Spieler • Empore • 14., 21. + 28.01.
- 20.00 Qualitätszirkel f. Frauenärzt. • R 102 • 14.01.

### Mittwoch

- 16.00 Gewalt Alternativ Training • Raum 205
- 18.00 Rubicon Spieleabend • Raum 102 • 08.01.
- 18.00 Spanisch Kurs • Raum 201
- 18.00 Lesekreis Ropers • Raum 102 • 15.01.
- 19.00 Die Grünen • Raum 204 • 08., 15. + 29.01.
- 19.00 DKP Osnabrück • Raum 207 • 15.01.
- 19.00 Rubicon Rollensp. • Emp. • 15., 22. + 29.01.
- 19.00 Tontauben • 02 Spitzboden • 22.01.
- 19.30 Solarenergieverein • Raum 207 • 08.01.

### Donnerstag

- 16.30 Lernhausprojekt • Raum 205 • 16. + 30.01.
- 17.00 Silberschmiede • Raum 203
- 18.00 AK Psychiatriepolitik • R 204 • 09. + 23.01.
- 18.00 Traumasens. Gesprächs. • R 207 • 9. + 23.01.
- 18.00 SPD-Regionalgeschäftsstelle • R 102 • 16.01.
- 19.30 Attac • Raum 201

### Freitag

- 17.00 Lesekreis • Raum 201 • 24.01.
- 18.00 Magic Spieler • Empore
- 18.00 Schachgesellschaft Osnabrück • Raum 204
- 19.00 Brettspielclub • Raum 201 • 03.01.
- 19.00 Lebenshilfe Os. Stammtisch • R 207 • 10.01.

## Kreative Kurse

**Silberschmiede** Do. 17.00 Uhr und 19.30 Uhr  
**Goldschmiede** Mo. 19.00 Uhr (über VHS Os.)

## Büros in der Lagerhalle

**Soziokultur Nds.**  
Regionalberatung Nds.  
Raum 209 · Fon 0152.08965269  
E-Mail: terback@soziokultur-niedersachsen.de

**Soziokultur Niedersachsen**



Weil's um  
n... VERANTWORTUNG ...d geht.

**Wir gestalten Zukunft vor Ort.**

Hier und gemeinsam.  
Packen wir es an.



[sparkasse-osnabrueck.de](https://www.sparkasse-osnabrueck.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**

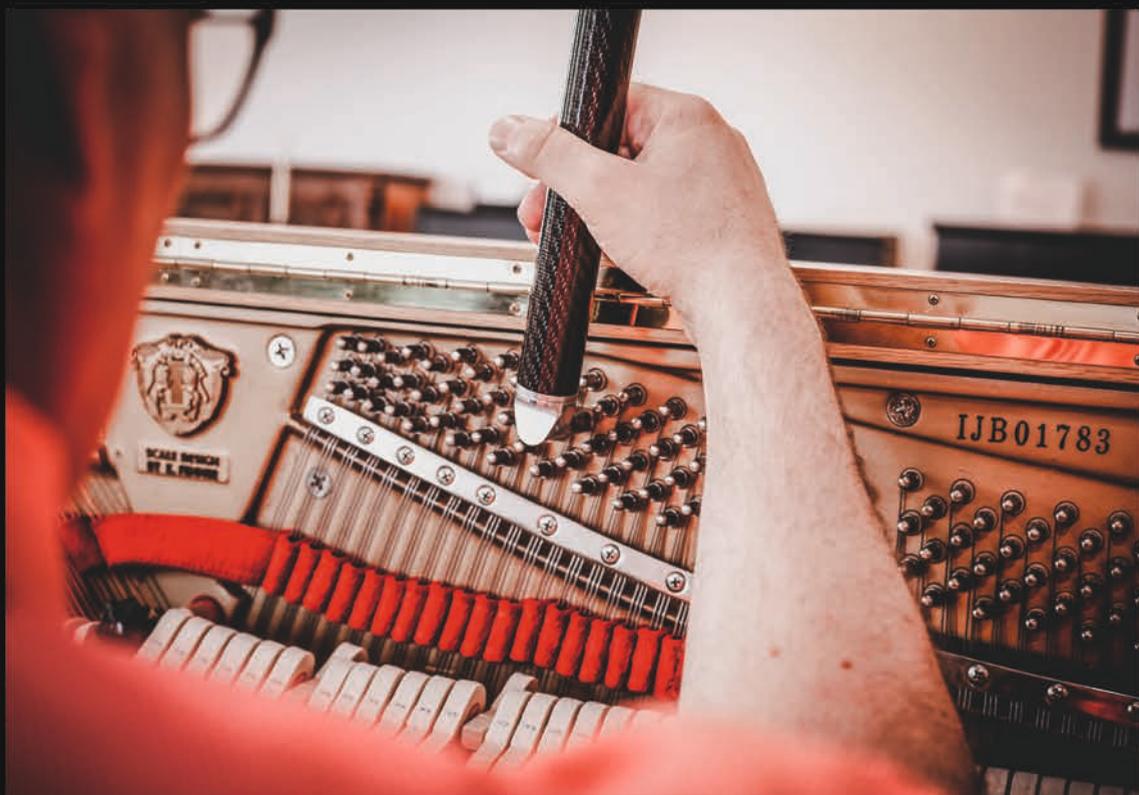


Sparkasse  
Osnabrück



WIR BRINGEN NICHT NUR GUTE  
STIMMUNG IN DIE LAGERHALLE,  
AUCH ZU IHNEN NACH HAUSE

---



KLAVIERHAUS  
**ROHLFING**

OSNABRÜCK

Bramscher Str. 251 · Tel. 0541 27878

[rohlfing-musik.de](http://rohlfing-musik.de)

**KLAVIERE | FLÜGEL | DIGITALPIANOS**

WERKSTATT | VERKAUF | VERMIETUNG | VERLEIH